



Deutsch- Ukrainischer Verein für
Humanitär- und Entwicklungshilfe e.V.

Bericht

zum **Projekt „Humanitäre Hilfe für Gesundheits- Sozialeinrichtungen in Osteuropa“**
gefördert der FRL „Wir für Sachsen“.

Das Programm **EU-MED-EAST** hatte das Ziel das Gesundheitswesen den osteuropäischen Ländern zu verbessern. Humanitäre Hilfe für die Gesundheits-einrichtungen in Osteuropa ist ein wesentlichen Beitrag zu diesem Programm und wesentliche Unterstützung der Gesundheitsfürsorge in diesen Ländern. Nach dem Programm EU-MED-EAST ist ein Netzwerk mit sächsischen Krankenhäusern und Pflegeheimen, mit den Gesundheitseinrichtungen in Tschechien, Polen und der Ukraine, und wohltätigen Vereinen aufgebaut.

In den Krankenhäusern Sachsens/ Deutschlands aussortierte Gegenstände, die noch nutzbar sind, werden für den Empfänger vorbereitet, gesammelt und dem Empfänger zur Verfügung gestellt. Über die aussortierten Gegenstände (Betten, Nachtschränke, Schränke, Tische u.a.) wird der Verein zeitnah informiert. Der Verein, als Koordinierungsstelle, informiert darüber die Gesundheitseinrichtungen oder die Hilfsorganisationen in den Empfangsländern.

In Rahmen des mehrjährigen Projektes hat der Verein Euro-Bridge, gemeinsam mit den Netzwerketeiligten, eine humanitäre Hilfe mit dem Richtwert ca. 224 Tausend Euro organisiert.

Die aussortierten Gegenstände werden gesäubert, und auch oft repariert, weil die Krankenhäuser in den Empfangsländern die Hilfsgüter intakt und in gutem Zustand erhalten sollen. Die Empfänger, bzw. die Gesundheitseinrichtungen in Osteuropa haben keine zusätzliche Arbeitskräfte und in den meisten Fällen auch kein Geld um diese Arbeit durchzuführen.

Seit EUROMEIDAN, bzw. Unruhen in der Ukraine und militärischen Konflikten in der Ostukraine organisiert Euro-Bridge humanitäre Hilfe für die hilfsbedürftigen Menschen in der Ukraine. Euro-Bridge sucht und findet Sponsoren in Dresden bzw. in Sachsen, die die Hilfsgüter für die Bedürftige zur Verfügung stellen. Nur in diesem Jahr Euro-Bridge organisierte ca. vierundzwanzig Tonnen von Sachen und Schuhen für Erwachsene und Kinder in der Ukraine, sowie medizinische Genstände und Zubehör, dazu gehören auch zwei Schulbusse für die Kinder aus dem ländlichen Bereich und drei Krankenwagen für die Ostukraine, wo der Bürgerkrieg herrscht. Die Empfänger in Kiew, Ivano-Frankowsk, Chernowitz sind dankbar den Sponsoren und Euro-Bridge für die Wohlfahrtstätigkeit. Unsere Sponsoren sind: Die Heilsarmee - Korps Dresden e.V., Dresdner Tafel e.V.,

Universitätsklinikum C. G. Carus, Seniorenheim der Volkssolidarität e.V./Dresden und der Diakonie e.V. in Freital und andere.

Der Verein Euro-Bridge braucht dringend eine Unterstützung um diese Tätigkeit effizient zu realisieren.

Die Vereinsmitgliedern und die Projektteilnehmer sind an folgender Tätigkeit beteiligt:

1. Die Hilfsgüter suchen und vor Ort beim Sponsor (oder im Zwischenlager) vorbereiten:
 - a) Die Hilfsgüter muss man prüfen, ob sie vollständig sind, ob sie funktionsfähig sind.
 - b) Die Hilfsgüter muss man säubern (manchmal auch mit Desinfektionsmittel bearbeiten).
 - c) Die Roststellen bei den Hilfsgütern bearbeiten, mit Farbe streichen oder einfetten.
 - d) Die Bewegungsstellen oder Reibungsstellen sauber machen und mit Öl schmieren.
 - e) Die Holzteile reparieren, spachteln, mit Farbe oder Lack streichen.
 - f) Die Hilfsgüter verpacken und zum Transport vorbereiten.
 - i) Die entsprechende Dokumente erstellen.
2. Den Transport mit Hilfsgüter beladen und beim Zollamt abfertigen.

Dr. Josef Schneider
erster Vorsitzender

F o t o b e r i c h t

zum **Projekt „Humanitäre Hilfe für Gesundheits- Sozialeinrichtungen in Osteuropa“**

Hilfsgüter für die Gesundheits-



und Sozialeinrichtungen in der Ukraine



